

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 8. Juni 2026

GZ. BMEIA-2026-0.329.823

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Jakob Schwarz, BA, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. April 2026 unter der Zl. 5735/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsparungen bei Förderungen in Ihrem Ministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs darf ich festhalten, dass die angeführten Förderungen im Globalbudget 12.02 des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) u.a. die Beiträge an internationale Organisationen sowie die Basisabgeltung für die Austrian Development Agency (ADA) und Zuwendungen im Rahmen des Auslandskatastrophenfonds enthalten. Das BMEIA hat auf Basis von völkerrechtlichen Vereinbarungen Pflichtbeiträge an internationale Organisationen zu leisten. Internationale Organisationen tragen zum Erhalt von Frieden, Sicherheit und nachhaltiger Entwicklung bei. Deren Unterstützung bewirkt eine Stärkung der internationalen Staatengemeinschaft und liegt damit im Interesse Österreichs. Darüber hinaus wird das internationale Ansehen Österreichs und Wiens als Ort der Begegnung und Vermittlung sowie als weltweit einer der bedeutendsten Amtssitze internationaler Organisationen und als Konferenzstandort gestärkt. Die dadurch erzielten Effekte sind auch in wirtschaftlicher Hinsicht nicht zu unterschätzen: Laut einer Studie des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) aus dem Jahr 2024 sichert der Amtssitz rund 20.000 Arbeitsplätze pro Jahr in Österreich. Der jährliche Bruttowertschöpfungseffekt beträgt rund 1,7 Milliarden Euro.

Zu Frage 1:

- *Wie hoch waren die nach vorläufigen Gebarungserfolg 2025 ausgezahlten Förderungen in Ihrem Ministerium (bitte um getrennte Darstellung nach Globalbudget)?*

Globalbudget	2025
Finanzierungshaushalt	Vorläufiger Erfolg in Euro
12.01	11.873.458,69
12.02	290.812.466,12

Zu Frage 2:

- *Wie hoch waren die ausgezahlten Förderungen aus Ihrem Ministerium im Jahr 2024 (bitte um getrennte Darstellung nach Globalbudget)?*

Globalbudget	2024
Finanzierungshaushalt	Vorläufiger Erfolg in Euro
12.01	13.066.547,62
12.02	311.868.779,44

Zu Frage 3:

- *Wie hoch sind die budgetierten Förderungen in Ihrem Ministerium laut Budgetplanung für das Jahr 2026 (bitte um getrennte Darstellung nach Globalbudget)?*

Globalbudget	2026
Finanzierungshaushalt	Zuweisung in Euro
12.01	11.199.000,00
12.02	256.063.000,00

Zu Frage 4:

- *Welche Förderungen wurden im Vergleich vom Erfolg 2024 zum vorläufigen Gebarungserfolg 2025 gekürzt?
Um wieviel wurden die angeführten Förderungen jeweils reduziert?*

Globalbudget nach Finanzierungshaushalt	Differenz 2025 zu 2024 in Euro
12.01	- 1.193.088,93
12.02	- 21.056.313,32

Die reale Einsparung an Förder- und Transferleistungen von 2024 auf 2025 beträgt 6,85% (-22.249.402,25 Euro) durch die bereits geringere Veranschlagung des Doppelbudgets 2025/2026.

Zu Frage 5:

- *Für 2026 sind 150 Mio. € Einsparungen durch die „Förder-Taskforce“ budgetiert. Sind Förderungen aus der Ihrem Ministerium von diesen Einsparmaßnahmen betroffen? Wenn ja, welche Förderung bzw. welche Förderungen sind betroffen? Wie hoch sind die Kürzungen der betroffenen Förderungen jeweils?*

Die Einsparungen für das Jahr 2026 wurden bereits im Vorjahr im Rahmen des Budgeterstellungprozesses auf die Ressorts und Untergliederungen aufgeteilt und im Budget 2026 entsprechend berücksichtigt.

Zu Frage 6:

- *Ist Ihr Ministerium an der „Förder-Taskforce“ beteiligt? Wenn ja, wie ist diese Beteiligung ausgestaltet?*

Zwei Bedienstete meines Ressorts sowie ein Vertreter aus meinem Kabinett nehmen an der Förder-Taskforce teil.

Mag.^a Beate Meini-Reisinger, MES

